

SELBSTÄNDIGE EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHE
Dreieinigkeitsgemeinde Rabber

7. Sonntag nach Trinitatis
26. Juli 2020



Foto: analogicus auf Pixabay

*So seid ihr nun nicht
mehr Gäste und
Fremdlinge, sondern
Mitbürger der
Heiligen und Gottes
Hausgenossen.
(Epheser 2,19)*

Hinweis: Die Gemeinde spricht jeweils die fettgedruckten Texte

ERÖFFNUNG

Vorspiel
Begrüßung

Eingangslied: Ich lobe dich von ganzer Seelen (ELKG 214)

1 Ich lobe dich von ganzer Seelen, dass du auf diesem Erdenkreis dir wollen eine Kirch erwählen zu deines Namens Lob und Preis, darinnen sich viel Menschen finden in einer heiligen Gemein, die da von allen ihren Sünden durch Christi Blut gewaschen sein.

3 Du, Gott, hast dir aus vielen Zungen der Völker eine Kirch gemacht, darinnen dein Lob wird gesungen in einer wunderschönen Pracht, die sämtlich unter Christus stehen als ihrem königlichen Haupt und in Gemeinschaft dies begehen, was jeder Christ von Herzen glaubt.

5 Erhalt uns, Herr, im rechten Glauben noch fernerhin bis an das End; ach lass uns nicht die Schätze rauben: dein heilig Wort und Sakrament. Erfüll die Herzen deiner Christen mit Gnade, Segen, Fried und Freud, durch Liebesfeur sie auszurüsten zur ungefärbten Einigkeit.

Rüstgebet

ANRUFUNG

Gebet mit Worten aus Psalm 107

Die Elenden sollen essen, dass sie satt werden;
Und die nach dem Herrn fragen, werden ihn preisen.

**Danket dem Herrn; denn er ist freundlich,
und seine Güte währet ewiglich.**

Die hungrig und durstig waren
und deren Seele verschmachtete,

**die dann zum Herrn riefen in ihrer Not,
und er errette sie aus ihren Ängsten,**

die sollen dem Herrn danken für seine Güte
und für seine Wunder, die er tut an den Menschenkindern,

**dass er sättigt die durstige Seele
und die Hungrigen füllt mit Gutem.**

Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist

**wie es war im Anfang, jetzt und immerdar
und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.**

Kyrie

**Herr Jesus Christus, du bist der wahre Weinstock. Wer zu dir kommt, dem gibst
du zu trinken. Wir rufen dich an:**

Kyrie eleison. Herr, erbarme dich.

**Herr Jesus Christus, du bist das Brot des Lebens. Wer zu dir kommt, der wird
nicht hungern. Wir rufen dich an:**

Christe eleison. Christe, erbarme dich.

**Herr Jesus Christus, du bist die Auferstehung und das Leben. Schenke uns
offene Ohren für dein Wort. Wir rufen dich an:**

Kyrie eleison. Herr, erbarm dich über uns.

Gloria

Kollektengebet

VERKÜNDIGUNG UND BEKENNTNIS

Evangelium aus Johannes im 6. Kapitel

Glaubensbekenntnis

Lied vor der Predigt: Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut (ELKG 233)

1 Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut, dem Vater aller Güte, dem Gott, der alle Wunder tut, dem Gott, der mein Gemüte mit seinem reichen Trost erfüllt, dem Gott, der allen Jammer stillt. Gebt unserm Gott die Ehre!

2 Es danken dir die Himmelsheer, o Herrscher aller Thronen; und die auf Erden, Luft und Meer in deinem Schatten wohnen, die preisen deine Schöpfermacht, die alles also wohl bedacht. Gebt unserm Gott die Ehre!

3 Was unser Gott geschaffen hat, das will er auch erhalten, darüber will er früh und spat mit seiner Güte walten. In seinem ganzen Königreich ist alles recht, ist alles gleich. Gebt unserm Gott die Ehre!

4 Ich rief zum Herrn in meiner Not: „Ach Gott, vernimm mein Schreien!“ Da half mein Helfer mir vom Tod und ließ mir Trost gedeihen. Drum dank, ach Gott, drum dank ich dir; ach danket, danket Gott mit mir! Gebt unserm Gott die Ehre!

Predigt

Lied nach der Predigt: Lob Gott getrost mit Singen (ELKG 205)

1 Lob Gott getrost mit Singen, frohlock, du christlich Schar! Dir soll es nicht misslingen, Gott hilft dir immerdar. Ob du gleich hier musst tragen viel Widerwärtigkeit: noch sollst du nicht verzagen; er hilft aus allem Leid.

2 Dich hat er sich erkoren, durch sein Wort auferbaut, bei seinem Eid geschworen, dieweil du ihm vertraut: dass er deiner will pflegen in aller Angst und Not, deine Feind niederlegen, die schmähen dich mit Spott.

5 Es tut ihn nicht gereuen, was er vorlängst gedeut', sein Kirche zu erneuen in dieser g'fährlichen Zeit. Er wird herzlich anschauen dein' Jammer und Elend, dich herrlich auferbauen durch Wort und Sakrament.

Fürbitten

ABENDMAHL

Lied zur Bereitung: Schmücke dich, o liebe Seele (ELKG 157,5)

5 Jesu, meine Lebenssonne, Jesu, meine Freud und Wonne, Jesu, du mein ganz Beginnen, Lebensquell und Licht der Sinnen: hier fall ich zu deinen Füßen; lass mich würdiglich genießen diese deine Himmelsspeise mir zum Heil und dir zum Preise.

Das Abendmahl wird in der Form der Wandelkommunion praktiziert. Einer der Kirchenvorsteher leitet die Reihenfolge der Abendmahlsbesucher. Die Hostien werden vom Pfarrer mit einer Zange in den gesegneten Wein getaucht und den Kommunikanten gereicht, die sie mit zwei Fingern in Empfang nehmen. Nach dem Empfang verlässt jeder Kommunikant die Kirche durch die Seitentür und wird vom 2. Kirchenvorsteher nach Beendigung der Abendmahlsfeier zu seinem ursprünglichen Sitzplatz geleitet.

L: Der Herr sei mit euch

L: Die Herzen in die Höhe.

L: Lasst uns Dank sagen,
dem Herrn, unserm Gott.

...

Alle: und mit deinem Geiste.

Alle: Wir erheben sie zum Herrn.

Alle: Das ist würdig und recht.

Lied nach der Austeilung: Schmücke dich, o liebe Seele (ELKG 157,7)

7 Jesu, wahres Brot des Lebens, hilf, dass ich doch nicht vergebens oder mir vielleicht zum Schaden sei zu deinem Tisch geladen. Lass mich durch dies heilige Essen deine Liebe recht ermessen, dass ich auch, wie jetzt auf Erden, mög dein Gast im Himmel werden.

SENDUNG UND SEGEN

Segen
Nachspiel

draußen hinter der Kirche:

Abkündigungen

Schlusslied: Bewahre uns Gott, behüte uns Gott (CoSi II 250)

1 Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns auf unsern Wegen.

1: Sei Quelle und Brot in Wüstennot, sei um uns mit deinem Segen. :|

3 Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns vor allem Bösen.

1: Sei Hilfe, sei Kraft, die Frieden schafft, sei in uns, uns zu erlösen. :|

2 Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns in allem Leiden.

1: Voll Wärme und Licht im Angesicht, sei nahe in schweren Zeiten. :|

4 Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns durch deinen Segen.

1: Dein Heiliger Geist, der Leben verheißt, sei um uns auf unsern Wegen. :|